Dänischer Internetaustauschknoten etabliert Präsenz bei Interxion

Dänischer Internetaustauschknoten etabliert Präsenz bei Interxion

Frankfurt, 28. April 2011 - INTERXION HOLDING NV (NYSE: INXN), ein führender europäischer Anbieter von Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation, gab heute eine Vereinbarung mit dem Danish Internet Exchange (DIX) zur Etablierung seines zweiten Internetaustauschknotens in Interxions Rechenzentrum in Kopenhagen bekannt.

Seit 1994 befindet sich der DIX an der Technischen Universität Dänemark (DTU) in Lyngby und ist damit Dänemarks einziger offizieller Austauschknoten für den Internet-Datenverkehr. Demzufolge bedeutet die Übereinkunft zwischen DIX und Interxion, dass ab sofort sowohl für bestehende als auch für zukünftige Mitglieder des DIX ein alternativer Point of Presence im Rechenzentrum von Interxion in Ballerup zur Verfügung steht. Die DIX-Infrastruktur wird von UNI-C, einer staatlichen Behörde des Bildungsministeriums, betrieben.

"Wir haben stets hervorgehoben, dass das dänische Internet nicht zu 100 Prozent von einer einzigen DIX-Präsenz abhängen sollte. Aus diesem Grund war es uns wichtig, dass die Nutzer des Knotens auch Transitverbindungen unterhalten, um so eine höhere Verfügbarkeit zu gewährleisten. Mit der Erweiterung der DIX-Infrastruktur können wir nun eine Redundanz bei Interxion in Kopenhagen etablieren", kommentiert Martin Bech, Direktor der Abteilung für Forschung und Gesellschaft von
Uni-C.

"Durch Cloud Services, Mediastreams, Smartphones und den Möglichkeiten von IPv6 erwarten wir ein kontinuierlich starkes Wachstum des Internetverkehrs. Wir gehen davon aus, dass unsere Vereinbarung mit Interxion die Anzahl von derzeit 50 Mitgliedern erhöhen und gleichzeitig das Wachstum des Datenverkehrs am DIX unterstützen wird, denn je mehr Datenverkehr über den Internetknoten abgewickelt wird, desto größer wird der Nutzen für die Mitglieder", resümiert Martin Bech.

"Die Kooperation zwischen unseren Kunden war schon immer unser zentrales Anliegen. Demzufolge haben wir mit mehr als 25 Carriern und ISPs Vereinbarungen geschlossen, die ihre Dienstleistungen nicht nur ihren Kunden, sondern auch untereinander in unserem Kopenhagener Rechenzentrum anbieten. Mit dem DIX-Abkommen konnten wir ein einzigartiges Umfeld für diese Kunden schaffen, die nun eine schnellere, direktere und ökonomischere Internetverbindung für ihre Lösungen nutzen können. Wir erwarten daher eine wachsende Anzahl an Neukunden aus dem Hosting-, Cloud- und Medien-Bereich, für die Konnektivität und Peering zur Erbringung ihrer Dienstleistungen entscheidend sind", kommentiert Peder Bank, Geschäftsführer von Interxion Nordic.

"Interxion erfüllt die Erfordernisse der Internetaustauschknoten an professionelle Rechenzentrumsdienstleistungen seit mehr als zehn Jahren. Wir sind stolz darauf, den Durchbruch und den Einsatz des Internets in ganz Europa während dieser Zeit vorangetrieben zu haben. Zusammen mit dem DIX hostet Interxion nun 20 der führenden europäischen Internetaustauschknoten in seiner Community, die Zugang zu über 2.000 ISPs gibt und somit einzigartige und kosteneffektive Peering-Möglichkeiten für Kunden in ganz Europa ermöglicht", erklärt Kevin Dean, CMO von Interxion.

Pressekontakt

Interxion Deutschland GmbH

Herr Volker Ludwig
Hanauer Landstraße 298
60314 Frankfurt am Main

interxion.de
interxion@ffpr.de

Firmenkontakt

Interxion Deutschland GmbH

Herr Volker Ludwig
Hanauer Landstraße 298
60314 Frankfurt am Main

interxion.de
interxion@ffpr.de

Über Interxion
Interxion ist ein führender europäischer Anbieter von Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation. Mit 28 Rechenzentren in 11 europäischen Ländern betreut Interxion mehr als 1.100 Kunden. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu 350 Carriern und ISPs sowie 18 Internetaustauschknoten bildet Interxion Content- und Connectivity Hubs, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern.

Weitere Informationen über Interxion finden Sie unter www.interxion.de